

Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr

Es informiert Sie	Wolfgang Eichner
Telefon	+49 (202) 563 5451
Fax	+49 (202) 563 8050
E-Mail	Wolfgang.Eichner@stadt.wuppertal.de
Datum	08.11.2019

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/1535/19) am 31.10.2019

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Volker Dittgen ,

von der CDU-Fraktion

Herr Heinrich-Günter Bieringer , Herr Hans-Jörg Herhausen (bis TOP 28) , Herr Kurt-Joachim Wolfgang , Herr Erhard Werner Buntrock ,

von der SPD-Fraktion

Herr Heiko Meins , Herr Wilfried Michaelis , Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert , Herr Dr. Frank ter Veld ,

von der FDP-Fraktion

Herr René Schunck ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Harald Pauli ,

von der Fraktion Freie Wähler

Herr Karl-Heinz Müsse ,

von der Ratsgruppe DCW

Frau Gisela Schlüter ,

sachkundige Einwohner/innen

Frau Sabine Schnake , Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig , Herr Uwe Klapps , Herr Steven März , Herr Thomas Wängler ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Frank Meyer ,

von der Verwaltung

Herr Volker Klöpfer , Herr Stefan Lederer , Herr Martin Lorenz , Frau Norina Peinelt , Frau Hannelore Reichl , Herr Thorsten Wagner , Frau Caroline Stüben-Lierzer ,

Nicht anwesend/entschuldigt sind:

Herr Izgi, Herr Schmidt, Frau Wöll, Herr Bertram, Herr Engel, Herr Winkelmann, Herr Zarges

Schriftführer:

Wolfgang Eichner

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Der Vorsitzende regt nach Rücksprache mit der Verwaltung an, die Tagesordnung um den nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt 30 „Mitteilung der Verwaltung“ zu erweitern.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Ausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

I. Öffentlicher Teil

**1 Neue Arbeitsschutzrichtlinie im Verkehr
- mündlicher Bericht der Verwaltung**

Herr Lederer informiert über den aktuellen Sachstand.

Der Vorsitzende und Herr Stv. Herhausen stellen Fragen bezüglich der Baumaßnahme an der Hainstraße. Ergänzend gibt Herr Lederer weitere Erläuterungen zum Arbeitsschutz für Straßenwärter*innen. Herr Lederer beabsichtigt auch am an der Hainstraße gelegenen Friedhof eine Information über die Baumaßnahme auszuhängen. Laut Herrn Lorenz hat heute ein Gespräch mit der Friedhofsverwaltung stattgefunden.

Für die WSW teilt Frau Schnake mit, dass die Baumaßnahmen an der Hainstraße auch Auswirkungen auf den Buslinienverkehr haben. Die WSW wird alternativ eine Taxibuslinie einrichten.

Herr Hofmann-Gaubig fragt, wie die Verwaltung die Absicherung der Baustellen verbessert werden kann. Die Verwaltung überwacht laut Herrn Lederer die Baustellen, allerdings nicht dauerhaft. Im Detail soll zur Absicherung mit den beauftragten Firmen noch gesprochen werden. Die Verkehrssicherungspflicht geht laut Herrn Lorenz auf die bauausführende Firma über. Der Bauleitung bei der Stadt Wuppertal obliegt die Kontrolle (2 x am Tag am Tag und im Dunklen).

Die Präsentation wird beigelegt.

**2 Green City Plan
- mündlicher Bericht der Verwaltung**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Bericht der Verwaltung wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Baustellensituation
- mündlicher Bericht der WSW
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Lorenz berichtet für die Stadtverwaltung.

Bezüglich der Baumaßnahme Wittensteinstraße / Ecke Fingscheid teilt Herr Stv. Ugurman mit, dass die Verlinkung von der WSW-Internetseite auf die städtische Seite nicht funktioniere. Dies ist laut Herrn Lorenz eine Baumaßnahme der WSW. Die anwesende Vertreterin der WSW - Frau Schnake – wird sich darum kümmern.

Der Bericht von Herr Zarges entfällt.

4 Erarbeitung Nahverkehrsplan - Verfahrensstand
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Herr Klöpfer berichtet über den aktuellen Sachstand.

5 Radverkehrskonzept - Verfahrensstand
- mündlicher Bericht der Verwaltung

Frau Peinelt berichtet über den aktuellen Sachstand.

Dieser Standard-Tagesordnungspunkt wird künftig nicht mehr berücksichtigt, da das Radverkehrskonzept fertiggestellt wurde und die ersten Maßnahmen durch entsprechende Vorlagen in die Umsetzung gehen.

6 Umsetzung der Ausweisung der Veloroute Düsseldorf - Hilden - Solingen - Wuppertal auf Wuppertaler Stadtgebiet
Vorlage: VO/0921/19

Herr Hoffmann-Gaubig weist auf die zwischen der Yale-Allee und dem Ludgerweg kaum zumutbare Situation hin, die nicht nur durch Radverkehrsschilder verbessert werden könne.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Ausschilderung der Veloroute auf dem Wuppertaler Stadtgebiet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Verkehrssicherheitsmaßnahmen im Bereich der Schmiedestraße 50**
Vorlage: VO/0944/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Vorlage wird vertagt.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Ortstermin mit den verkehrspolitischen Sprechern der Ratsfraktionen und den Bezirksvertretungen zu koordinieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 **Bordsteinabsenkung Kreuzung Wieden**
Vorlage: VO/0974/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die BV Vohwinkel empfiehlt/ der Ausschuss für Verkehr beschließt die Bordsteine am Wiedener Kreuz (Düsseldorfer Straße/ Bahnstraße) zu Kosten in Höhe von 4 500 € abzusenken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 **Verschönerung Überbau Dahler Straße - Initiative der Wuppertalbewegung**
Vorlage: VO/0914/19

Herr Eßrich von der Wuppertalbewegung stellt anhand seiner Präsentation die geplante Verschönerung des Überbaus vor. Er teilt mit, dass die Verschönerung in den Sommerferien 2020 in den Zeiten von 9 – 15 Uhr erfolgen soll. Da in 2020 keine finanzielle Förderung möglich ist, hat sich die Wuppertalbewegung entschlossen diese Maßnahme zu finanzieren.

Die Präsentation wird beigefügt.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Initiative der Wuppertal-Bewegung zur Verschönerung des Überbaus Dahler Straße wird zugestimmt.

Es ist sicherzustellen, dass eine evtl. Auffrischung der Farben nach einigen Jahren auch nach einer Übernahme des Bauwerkes durch die Stadt durch den Künstler selbst oder die Wuppertalbewegung vorgenommen werden muss, da entsprechende Ressourcen städtischerseits auch in Zukunft nicht zur Verfügung stehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Lindenallee - Fahrbahnerneuerung und Optimierung der Fußgänger- und Radverkehrsführung
Vorlage: VO/0809/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt geändert:

1. Fahrbahnerneuerung und Instandsetzung von Gehwegabschnitten im Zuge der WSW-Kanalbauarbeiten mit Gesamtkosten von 300.000 €
2. Die Optimierung der Radverkehrsführung *soll ohne Mittelstreifen erfolgen.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Wittensteinstraße - Sicherung des Radverkehrs in Gegenrichtung
Vorlage: VO/0300/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Es wird beschlossen die Wittensteinstraße zwischen Fingscheid und Adolfstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen und diesen entsprechend dem Lageplan in der Anlage zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Ratsgruppe DCW.

12 Gruitener Straße – Planungskonkretisierung zur Radverkehrsführung
Vorlage: VO/0883/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Planungskonkretisierung im Kreuzungsbereich Gruitener Straße / Zur Langen Brücke / Vohwinkeler Feld sowie die Erweiterung der Fahrbahndeckenerneuerung bis an die Einmündung Krutscheider Weg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 Radverkehrskonzept - Umsetzung des Begleitbeschlusses (VO/0612/19) zur Fortschreibung des am 11.07.2019 beschlossenen Radverkehrskonzeptes
Vorlage: VO/0698/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise wird zugestimmt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**14 Radverkehrskonzept - Handlungsprogramm zur Achse 6
Vorlage: VO/0700/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Vorlage der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 Radverkehrskonzept - Handlungsprogramm zur Achse 1
Vorlage: VO/0699/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Vorlage der Verwaltung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**16 Radverkehrsführung Friedrich-Ebert-Straße/Sonnborner Ufer (Abschnitt
zwischen der Einmündung Stockmannsmühle und Sonnborner Straße)
Vorlage: VO/0451/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Bezirksvertretung Elberfeld-West empfiehlt die Änderung des Radfahrstreifens Friedrich-Ebert-Straße/Sonnborner Straße; Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Änderung des Radfahrstreifens Friedrich-Ebert-Straße/Sonnborner Straße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

**17 Erweiterung der bestehenden Tempo 30-Strecke für die Kindertagesstätte in
der Rudolfstraße 100
Vorlage: VO/0817/19**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die bestehende Tempo 30-Strecke zwischen Hausnummer 131 bis 95 wird für den Kindergarten in der Rudolfstraße 100 bis Hausnummer 60 erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18 Mobilitätskonzept für Wuppertal - aktueller Sachstand
Vorlage: VO/0913/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die aktualisierte Vorgehensweise zur Aufstellung eines Mobilitätskonzeptes nach dem neu dargelegten Verfahrensvorschlag und beauftragt die Verwaltung die dazu erforderlichen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

19 Bürgerantrag zur Genehmigung und Finanzierung des
Rosensonntagszuges in Wuppertal
Vorlage: VO/0842/19

Herr Stv. Ugurman kritisiert das umständliche Vorgehen beim Genehmigungsverfahren und beantragt mündlich die folgende Ergänzung des Beschlusses:

„Im behördlichen Genehmigungsverfahren übt die Verwaltung ihr Ermessen im Lichte des Bekenntnisses zum karnevalistischen Brauchtum aus.“

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Die Stellungnahme der Verwaltung zum vorliegenden Bürgerantrag des Carnevals Comitees Wuppertal e.V. (CCW) wird zur Kenntnis genommen. Der Hauptausschuss begrüßt das bürgerschaftliche Engagement der Organisatoren und beauftragt die Verwaltung, auch in Zukunft die Durchführung des Rosensonntagszuges im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

20 Problemlösung für eine bessere Unianbindung
Antrag der FDP-Fraktion vom 19.06.2019
Vorlage: VO/0633/19

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 31.10.2019:

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 19.06.2019 wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 20.1** **Abgesetzt.**
Verbesserung der ÖPNV-Anbindung der Bergischen Universität
Vorlage: VO/0917/19

-
- 21** **Haushaltsplan 2020/2021**
Vorlage: VO/0890/19

Frau Stv. Liebert teilt mit, dass es wichtig sei nachvollziehen zu können, welche Veränderungen es zwischen dem vorgelegten Entwurf des Haushaltplanes 2020/21 zum bestehenden Haushaltsplan 2018/19 gibt und welche Gestaltungsmöglichkeiten bestehen. Es sei für die nächste Sitzung des Verkehrsausschusses am 28.11.2019 die Vorlage der verkehrsrelevanten Haushaltsansätze zugesichert worden. Sie möchte zudem wissen, ob es Fortschritte bei der Personalsituation in den verschiedenen Ressorts gebe und wie sich diese verändert hat, um die im Ausschuss für Verkehr eingebrachten Anträge umsetzen zu können. Sie möchte eine Bewertung zum Haushalt von der Fachverwaltung, um einen möglichen Veränderungsbedarf identifizieren zu können.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Verwaltung um eine Übersicht über die relevanten Themen zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses gebeten habe.

Die Vorlage gilt als eingebracht und wird nicht beraten.

-
- 22** **Begleitdrucksache zum Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 - Einführung einer Infrastrukturförderabgabe**
Vorlage: VO/0895/19

Die Vorlage gilt als eingebracht und wird nicht beraten.

-
- 23** **Vorbereitung und Abstimmung von WSW-Fahrplanwechseln**
Vorlage: VO/0940/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 24** **Fahrplanwechsel im SPNV und ÖPNV am 15.12.2019**
Vorlage: VO/0941/19

Herr Klöpfer ergänzt für die Verwaltung folgendermaßen:

Der VRR hat alle Kommunen im Verbundraum am 25.10.2019 darüber in Kenntnis gesetzt, dass es zum Fahrplanwechsel 15.12.2019 noch zu einigen Abweichungen im SPNV kommt, die insbesondere auf die personelle Situation bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen zurückzuführen sind.

Im Raum Wuppertal ist v. a. die Linie S9 betroffen, die zum Fahrplanwechsel von Abellio übernommen wird.

Im Detail:

Die Linie S9 verkehrt bis voraussichtlich 1. Mai 2020 aus Essen kommend nur bis Wuppertal-Vohwinkel. Im Gegenzug wird die S8 montags bis freitags weiterhin mit zwei Fahrten pro Stunde auch zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Hagen verkehren. Am Wochenende verkehrt pro Stunde eine Fahrt der S8 zwischen Oberbarmen und Hagen. Zusätzlich wird stündlich eine Fahrt des Schienenersatzverkehrs angeboten.

Die Durchbindung der Linien S9 und RB40 im Knoten Hagen ist im gesamten Fahrplanjahr nicht umsetzbar.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

25 Bericht zum Sachstand Umbau Loher Kreuz
Vorlage: VO/0694/19

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

26 Eis- bzw. Lebensmittelverkauf mit E-Bike in Wuppertal ermöglichen
Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.10.2019
Vorlage: VO/0942/19

Die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.10.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

26.1 Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 07.10.2019 zum
Thema mobiles Eisverkaufsrads
Vorlage: VO/0942/19/1-A

Herr Hoffmann-Gaubig, Herr Stv. Herhausen und Frau Stv. Liebert lehnen die Antwort der Verwaltung ab. Es sei sinnvoll, Angebote zu unterbreiten. Auf die Schaffung von Arbeitsplätzen wird hingewiesen. Der Handel solle laut Frau Stv. Liebert unterstützt werden.

Herr Beig. Meyer erläutert, dass der Antragsteller beispielsweise in Grünanlagen Eis verkaufen könne. Er wolle davon aber zunächst keinen Gebrauch machen. Die Verwaltung werde generell mit dem Antragsteller Kontakt aufnehmen. Überall dürfe er seinen Eisverkauf jedoch nicht betreiben. Hierzu gehörten die Fußgängerzonen. Er weist auf die Präzedenzwirkung und die damit verbundenen Folgen hin. Er stellt klar, dass der Antragsteller keine Genehmigung in Köln hat.

Herr Beig. Meyer stellt klar, dass der Antrag unabhängig von der Antriebsart entschieden worden sei. Es gehe hier um die Verkehrsgefährdung. Der Antragsteller habe inzwischen ein Klageverfahren eingeleitet.

Herr Stv. Ugurman kann die von der Verwaltung dargestellte Gefahrenlage nicht nachvollziehen und sieht ein Kommunikationsproblem zwischen dem Antragsteller und der Verwaltung.

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

27 **Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik 2018/2019**
Vorlage: VO/0484/19

Entgegennahme ohne Beschluss

28 **Vom Verkehr auf der A 46 verursachter Umgebungslärm**
Vorlage: VO/0879/19

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 10.09.2019 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

28.1 **Große Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 10.09.2019 zum Thema Vom Verkehr auf der A 46 verursachter Umgebungslärm**
Vorlage: VO/0879/19/1-A

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

29 **Haltepunkt S7 an der Badischen Straße**
Vorlage: VO/0881/19

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Volker Dittgen
Vorsitzender

Wolfgang Eichner
Schriftführer